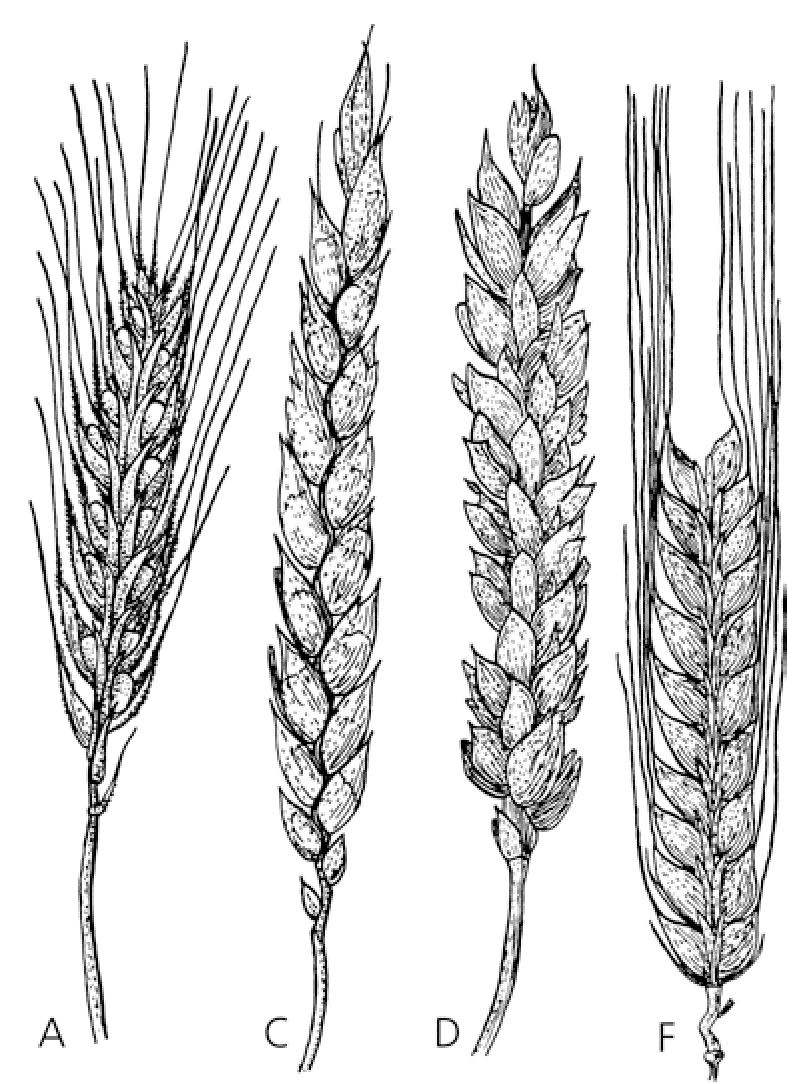
********

**Einführung in die Kulturpflanzengeschichte**

Im Kurs werden theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit archäo­bo­tan­ischem Material vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb erster Formen­kenntnisse zur Bestimmung verkohlter Samen, Früchte und Holzkohlen anhand von Ver­gl­eichs­­material und Bestimmungsliteratur sowie der unmittelbaren Anwendung dieser Kenntnisse.

Die Kursteilnehmer werden Material aus archäologischen Grabungen aufbereiten, auslesen und weitgehend taxonomisch bestimmen. Die gefundenen Arten und Pflanzenreste dienen dann der Rekon­struk­tion von Land­wirtschaft und Paläoumwelt der untersuchten archäo­lo­gischen Sied­lung. Die Arbeiten erfolgen im Labor und am Bino­kular unter Anleitung und Hilfestellung der Kursleiter und setzen keine spezifischen Vorkenntnisse voraus.

Der Vorlesungsteil behandelt grundlegendes Wissen u.a. über Erhaltungsfähigkeit und Bestimmbarkeit botanischer Reste, Beprobungsstrategien, Isotopen­analysen sowie die Entstehung und Ausbreitung wichtiger Kulturpflanzen.

**Betreuung**: Dr. Frank Schlütz, Dr. Lyudmila Shumilovskikh, Prof. Dr. Hermann Behling

**Teilnahme**: ab 1. Semester, BIODIV BSc u. MSc, BIO, UFG, UWG, GEO, GEG; max. 15 Plätze

**Dauer**: 02.07 – 06.07.2018, täglich 8:15 – 16:00 Uhr

**Ort**: Praktikumsgebäude am Alten Botanischen Garten, Wilhelm Weber-Str. 2 A, Raum MN 40, Kursraum A

**Leistungsnachweise**: Vorlesung (630591) Anwesenheit, Übungen (630603) die im Kurs angefertigten Zeichnungen (beides BIODIV 434)

**Anmeldung**: Bitte bis 30.04.2018 bei Herrn Dr. Christiansen [jchrist@gwdg.de](mailto:jchrist@gwdg.de), 0551/39-5739